



Im Einsatz für die Essener Chancen: Isabelle Geradts (links) von der FFA freut sich, Essener Chancen-Leiter Tani Capitain mit der Spende bei der Umsetzung des Hygienekonzepts am Lernort helfen zu können. Foto: Müller/EC

Luftfilter für Lernort

FFA unterstützt Essener Chancen mit Erlösen aus Kalenderverkauf

Die Fan- und Förderabteilung von Rot-Weiss Essen (FFA) ist auch in Corona-Zeiten weiter aktiv. Zuletzt engagierte sich die FFA für das durch die Pandemie in Not geratene Hafentübchen. Jetzt hat die Initiative mit den Erlösen aus dem Kalenderverkauf 2021 einen neuen Viren-Luftfilter für den „Lernort Seumannstraße“ der Essener Chancen gefördert.

„Seit mehreren Jahren schon unterstützen wir mit den Erlösen die Arbeit am Lernort“, erzählt Isabelle Geradts von der FFA. In der Jugendbegegnungsstätte an der Altenessener Seumannstraße organisieren die Essener Chancen neben der Bildungsförderung für wöchentlich 40 Kinder und Jugendliche aus

dem Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss das Projekt „Bessermacher“ mit Evonik Stiftung und Gymnasium Essen Nord-Ost.

Dabei gab es sowohl bei der Gestaltung als auch beim Verkauf des Kalenders einige Hürden für die rot-weißen Fanvertreter zu meistern. So musste die FFA für die Auswahl der Bilder mitunter auf Archivaufnahmen zurückgreifen, weil schon in der zweiten Saisonhälfte nur vor leeren Rängen gekickt wurde. Das Ergebnis kann sich trotzdem sehen lassen und der Kalenderverkauf fiel glücklicherweise genau vor den zweiten Lockdown.

Der mit der Spende realisierte Luftreiniger ist Teil des Gesamthygienekonzepts des

Lernorts Seumannstraße. Das mit smarten Sensoren versehene Gerät filtert 99,9 Prozent an Viren, Bakterien, Schimmel, Gasen und Partikeln aus der Luft – also auch die für die Verbreitung des Coronavirus mitverantwortlichen Aerosole, erklärt der Verein Essener Chancen. Zusätzlich wurden die Kontaktflächen im Lernort mit einem Anti-Corona-Lack beschichtet. Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, ist dankbar über die Spende: „Rot-Weisse halten zusammen. Jahr für Jahr unterstützt uns die FFA mit den Erlösen aus dem Kalenderverkauf und fördert damit die Bildungsarbeit am Lernort. Und der rot-weiße Jahresplaner gehört sowieso an jede Wand.“